

Programm für den Tag des offenen Denkmals 2009 (12. & 13. Sept.)

Die Berliner Moschee der Lahore-Ahmadiyya-Bewegung zur Verbreitung Islamischen Wissens veranstaltet zusammen mit dem Kuratorium Berlin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Die älteste Moschee Deutschlands mit südlich angebundenem Nebenhaus für den Imam wurde 1924-27 von dem Architekten K. A. Herrmann nach dem Vorbild des indischen Taj Mahal im „Mogulstil“ erbaut. Über dem Kubus des Unterbaus erhebt sich eine zentrale Kuppel mit reichem Dekor aus Betonfertigteilen. Im Zweiten Weltkrieg wurden die Minarette in Teilen zerstört. Kinder sollen als Archäologen die liturgische Bedeutung der Architektur erschließen und Parallelen zu Kirchenbauten christlicher Religionen entdecken.

Samstag: Öffnungszeit: 11.00 - 16.00 Uhr

Vortrag mit Führung: 11.00, 13.00, 15.00 Uhr
Mitglieder der Gemeinde, Mitarbeiter des Kuratoriums Berlin der Deutschen

Stiftung Denkmalschutz: Die Geschichte der Gemeinde in der Berliner Moschee und Europa

Kinderprogramm: 11.00, 13.00, 15.00 Uhr, Kinder entdecken als Bauforscher Geschichte und Architektur des Gebäudes;

Treffpunkt: Garten der Moschee

Sonntag: Öffnungszeit: 11.00 - 16.00 Uhr

Vortrag mit Führung: 11.00, 13.00, 15.00 Uhr,

Berliner Moschee, Briennerstr. 7- 8, 10713 Berlin

Verkehrsverbindung: U3, U7 (U-Bhf. Fehrbelliner Platz); Bus 101, 104, 115

Kontaktinfo: diemoschee@aail.org

Webseiten: aail.org/german; denkmalschutz.de